

Rote Liste

Im Streit um Kreuzfahrtschiffe in Venedig will der Bürgermeister die UNESCO auffordern, die Stadt auf die Rote Liste des gefährdeten Weltkulturerbes zu setzen. »Wir werden der UNESCO schreiben und sagen: Herrschaften, setzt uns auf die Rote Liste«, sagte Luigi Brugnaro am Mittwoch dem italienischen Sender *Radio 24*. Ein Unfall mit einem Kreuzfahrtschiff Anfang Juni im Giudecca-Kanal, an dem auch der Markusplatz liegt, befeuerte die Diskussion über die riesigen Schiffe in der Lagunenstadt. Die Stadt und die Regierung in Rom diskutieren seit Jahren, ob und wie die Schiffe die Weltkulturerbe-Stadt umfahren sollen. Brugnaro wirft dem Transportminister der Fünf-Sterne-Bewegung, Danilo Toninelli, vor, einen Plan der Vorgängerregierung zu blockieren, der die Schiffe aus dem Kanal verbannen sollte. »Wir fühlen uns nicht länger objektiv von diesem Minister (...) repräsentiert«, sagte Brugnaro und machte deutlich, dass der Toninelli aus seiner Sicht den Schutz Venedigs nicht garantieren könne. Die UNESCO warnt Venedig bereits seit einiger Zeit, dass die Riesenschiffe das Welterbe gefährdeten. Umweltschützer sehen wegen der Schiffe vor allem das Ökosystem der Lagune in Gefahr. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/357294.venedig-rote-liste.html>